

Walliser Schwarzhalsziege

Die Walliser Schwarzhalsziegen, die auch als "Gletschergeissen" bezeichnet werden, sind eine Walliser Lokalrasse mit langem, typisch zweifarbigem Haarkleid. Die vordere, kohleschwarze Körperhälfte ist durch eine scharfe Linie von der schneeweissen Nachhand getrennt. Die Farbtrennung wird auch bei den Klauen konsequent durchgezogen. Sie sind vorne schwarz, hinten hell. Die temperamentvollen Böcke und Geissen tragen kräftige Hörner und schwarze Bärte. Die Walliser Schwarzhalsziege ist eine typische Gebirgsziege.



Die edlen Tiere fallen durch ihre schwarz-weiße Färbung schon von weitem auf. Wer einmal eine grössere Herde dieser aussergewöhnlich gefärbten Tiere gesehen hat, vergisst deren Anblick nicht so schnell wieder. Bei den Schwarzhalsziegen überwiegen bei der Zuchtselektion Schönheit und Robustheit. Auf den Betrieben wird vor allem die Mutterziegenhaltung praktiziert. Der lokale Tourismus besinnt sich heute wieder auf die Traditionen und integriert die attraktiven Tiere wieder vermehrt in seine Aktivitäten, ein gutes Zeichen für diese alte Rasse!

Interessant ist die Entwicklung der Haarlänge dieser Rasse. Bilder aus dem beginnenden 20. Jhd. zeigen Ziegen mit kürzeren Haaren. Eine "Bodenfreiheit" von 20-30 cm machte für die Haltung in der landwirtschaftlichen Produktion Sinn. Heute tragen viele Ziegen extrem lange Haare, die nicht selten bis zum Boden reichen und einen entsprechende Fellpflege benötigen

Herkunft und Entwicklung

Das Ursprungsgebiet dieser Rasse liegt im Oberwallis in der Region um das Vispental, wo die Rasse schon seit vielen Generationen gezüchtet wird und kulturell verankert ist. Laut historischen Quellen, sollen ihre Wurzeln auf afrikanische Ziegen zurückgehen, die vor 1000 Jahren ins Oberwallis gebracht wurden. Unter den Vorfahren der Schwarzhalsziegen wird in der Literatur auch die italienische Kupferziege erwähnt.

Beschreibung

- Gute Mastfähigkeit
- Gehört
- Langes, weiches und feines Haar
- Vorne schwarz, hinten weiss, mit scharfer Trennungslinie in der Mitte
- Schwarzer Bart
- Widerristhöhe:
männlich 85 cm, weiblich 75 cm
- Mindestgewicht:
männlich 75 kg, weiblich 55 kg

Milchleistungsmerkmale der Herdebuchtiere (über 30 Mt.)

Milch	Fett	Eiweiss	Laktose
445 kg	3.1%	2.9%	4.7 %
Laktationsdauer 264 Tage			

Heutige Verbreitung

Heute werden die attraktiven Tiere, nicht mehr nur in ihrer Heimat im Wallis, sondern auch in vielen anderen Regionen der Schweiz und auch im Ausland gezüchtet. Das Hauptzuchtgebiet ist jedoch noch immer das Oberwallis.

Bestandesentwicklung: stabil

Nutzung: Fleisch

Zuchtziele

- Erhalt der besondere Lokalrasse
- Gute Mastfähigkeit
- Grosse, robuste Tiere
- Wichtig ist, dass die zum Teil erhöhten Inzuchtwerte im Auge behalten werden.